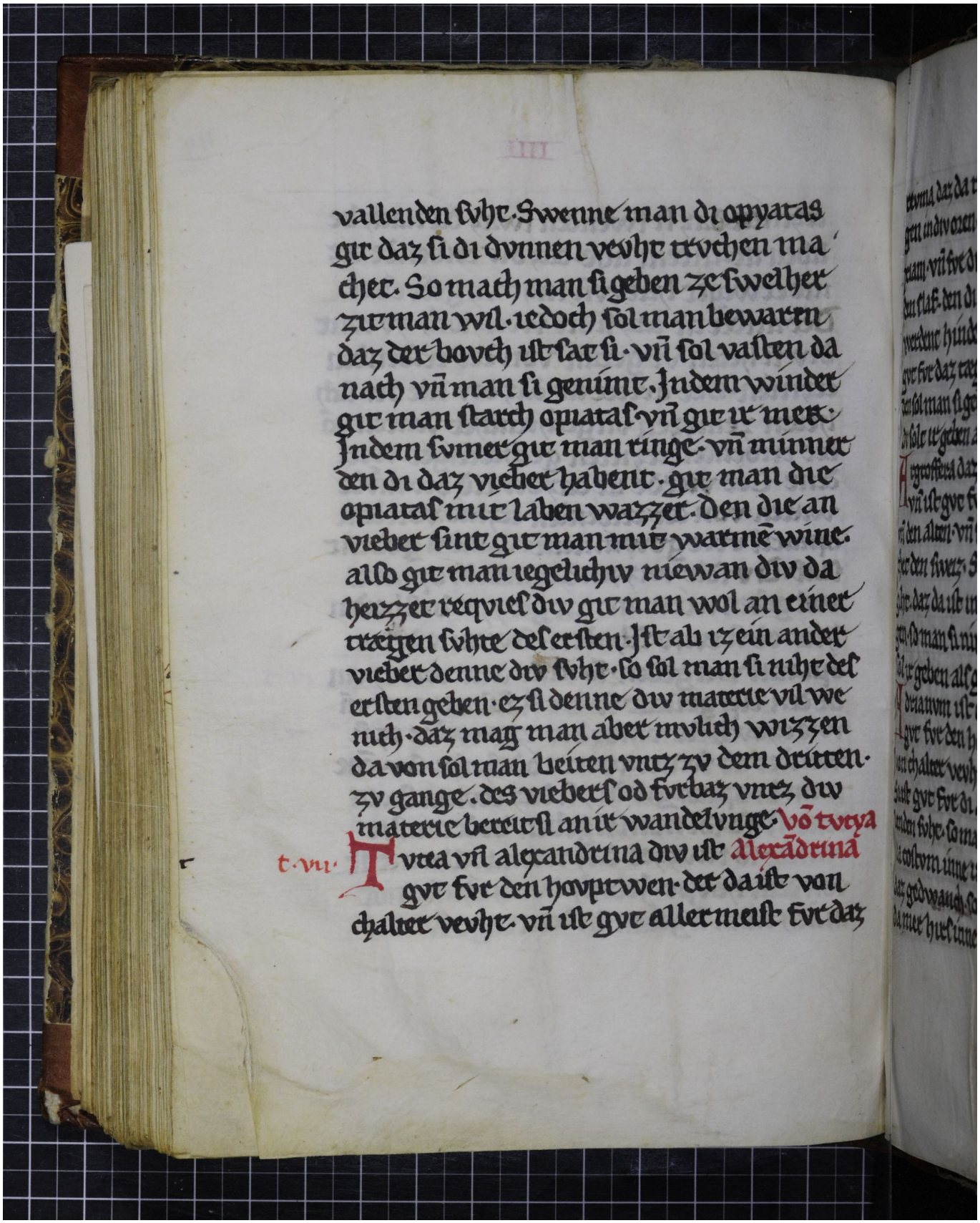
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vallenden svhr. Swenne man di opyatas
gir daz si di dvnnen vevhr trvchen ma
chet. So mach man si geben ze swelher
zit man wil. iedoch sol man bewaren
daz der hovch ist sat si. vñ sol vasten da
nach vñ man si genimt. Jndem winder
gir man starch opiatas vñ gir ir mer.
Jndem svmer gir man tinge. vñ minner
den di daz vieber habent. gir man die
opiatas mit laben wazzer. den die an
vieber sint gir man mit warmē wine.
also gir man iegelichiv niewan div da
herzzer tegvies div gir man wol an einer
tregen svhre des ersten. Jst ab iz ein ander
vieber denne div svhr. so sol man si nihr des
ersten geben. ez si denne dw materie vil we
nich. daz mag man aber mvlich wizzen
da von sol man beiten vntz zv dem dritten.
zv gange. des vieberes od fvrbaz vntz div
materie bereit si an ir wandelvnge. Vō tvrya
t. vii. Tvrea vñ alexandrina div ist alexādrina
gvt fvr den hovptwen. der da ist von
chalter vevhr. vñ ist gvt allermeist fvr daz